



INTEGR8 bei der Arbeit...

Während der Sommermonate begann das INTEGR8-Team damit, innovative Unterrichtsmaterialien zu entwickeln, die die Art und Weise verändern werden, wie wir in Europa Integration mithilfe von Migrantinnen und Migranten voranbringen.

Wichtig in diesem neuen Ansatz ist, dass wir in jedem Partnerland Migrantinnen ausbilden, um so die Integration anderer Migrantinnen zu fördern. Zur Durchführung der notwendigen Schulungen hat das INTEGR8-Projektteam zwei neue Kurse entwickelt. Der Train-the-Trainer-Kurs unterstützt Ausbilderinnen/Ausbilder und Fachkräfte in der Integrationsarbeit. Der Kurs für Integrationsexpertinnen unterstützt die Migrantinnen selbst.

Mit dem Train-the-Trainer-Kurs sollen Ausbilderinnen/Ausbilder und Fachkräfte in der Integrationsarbeit in das Curriculum für Integrationsexpertinnen eingeführt werden. Er unterstützt sie dabei, die Migrantinnen zu unterrichten, die dann in ihrer Umgebung als Integrationsexpertinnen tätig sein werden. Die Schulung erfolgt in einem gemischten Format und umfasst sowohl Anwesenheitsworkshops als auch Online-Lernen.

Bei der Entwicklung des Kurses für Integrationsexpertinnen war es den Partnern wichtig, eine Schulung zu entwerfen, die relevant, praktisch und an die Bedürfnisse von Migrantinnen angepasst ist. Besonders Augenmerk liegt dabei auf der Nützlichkeit des Kurses.

Die Schulung umfasst sieben Module, deren Ziel es ist, den Migrantinnen Sicherheit in ihrer Rolle als Integrationsexpertinnen zu geben. In dieser Rolle sind sie Anlaufstelle für andere Frauen aus ihrem Kulturkreis, die vielleicht nicht das Selbstvertrauen haben, eine Ausbildung zu absolvieren, die nicht wissen, wo sie Informationen über ihre Rechte und Ansprüche erhalten, oder die wissen möchten, wie sie Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen bekommen können.

Der Kurs besteht aus einer Reihe von praktischen Workshops, Netzwerktreffen und sozialen Veranstaltungen. Ebenso steht eine Online-Plattform zur Verfügung. Sie bietet Zugang zu relevanten Informationen und zum Integrations-Toolkit.

Damit soll die Zusammenarbeit unter den Frauen aus den Migrantinnengemeinden und aus den Gastgemeinden unterstützt werden. Das Ziel ist eine gelungene Integration.



INTEGR8



Lernen Sie das Team kennen!

Das Projekt INTEGR8 wird von der Meath Partnership geleitet und von sieben Organisationen aus ganz Europa mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund durchgeführt:

- ❖ Irland - Meath Partnership
- ❖ Zypern - CARDET
- ❖ Portugal - ISQ Formação
- ❖ Rumänien - University of Pitesti
- ❖ Großbritannien - Learning Unlimited
- ❖ Italien - FormAzione Co&So Network
- ❖ Österreich - Jugend am Werk Steiermark

Frauen vor Ort sprechen mit!

Um sicherzustellen, dass die Migrantinnen selbst und die sie unterstützenden Fachkräfte während des gesamten Projekts in die Entscheidungsfindung eingebunden werden, haben die Projektpartner lokale Arbeitsgruppen eingerichtet.

Diese Gruppen bestehen aus Migrantinnen, Trainerinnen in der Erwachsenenbildung und erfahrenen Fachkräften im Bereich der Integration.

Durch die Einführung dieser lokalen Gruppen in allen sieben Partnerländern garantieren die Projektpartner die Einbindung aller wichtigen Zielgruppen in die Entwicklung des Projekts.

Bisher haben sich diese Gruppen zweimal getroffen.

Bei ihrem ersten Treffen lernten die Teilnehmerinnen einander kennen. Das Projekt wurde vorgestellt und sie nutzten diese Möglichkeit, die Forschungsarbeiten des INTEGR8-Projekts zu unterstützen.

Vor Kurzem trafen sich die Arbeitsgruppen zum zweiten Mal. Sie besprachen und beurteilten die Entwürfe der bis jetzt entwickelten Materialien. Auf Grundlage ihres Feedbacks werden derzeit der Train-the-Trainer-Kurs und der Kurs für Integrationsexpertinnen überarbeitet. So soll speziell der tatsächliche Schulungsbedarf berücksichtigt werden.